





mal die Bildung einer Provinz Grenzmark Polen...  
Ein Erlass gegen Kammerfreis, Reichsber...

Ein Erlass gegen Kammerfreis, Reichsber...  
Kaiserliche Verordnung...

Veruche mit der Goldwährung in England...  
Der Rat der Volkskommission...

Der letzte Satz der Krone hat sich langsam...  
Die deutsche Diktatur in Vergeßung...

Die deutsche Diktatur in Vergeßung...  
Anfang der weiteren Verklärung der Tage...

### Unter Kameraden.

6  
Peter blieb einen Augenblick stehen und gestikulerte...

Wen Möller, nein, da war keine Romanfigur...  
Aber von dem Oberleutnant...

Aber von dem Oberleutnant...  
Am nächsten Morgen reiste Mortimer ab...

Am nächsten Morgen reiste Mortimer ab...  
Der Major hatte in der Stellung...

Der Major hatte in der Stellung...  
Nicht lange darauf erhielten die beiden...

Nicht lange darauf erhielten die beiden...  
An Möller...  
Nicht viel später kam der Augenblick...

Nicht viel später kam der Augenblick...  
Dann schickte auch der Oberleutnant...

### 8. Kapitel

Der Parodiplot war seit unendlicher Zeit der Stolz...

angegeben werden soll, die anderen Kammern...

Eintritt des Kabinetts Schöber...  
Die Zunahme der Verbrechen...

#### Die Zunahme der Verbrechen.

Es wurden in Preußen...  
Strafbefehle: 1908, 1919, 1920

Kategorie	1908	1919	1920
Strafbefehle	20855	30610	45874
Sachen wegen Verhaftung	23124	21912	35168
Sachen wegen Übertragung	37137	36879	42232

Bel den Staatsanwaltschaften:

Kategorie	1908	1919	1920
Anzeigen	1335228	1369303	21068
Vorverurteilungen	54303	71887	23572
Schwurgericht	1099	2684	3074
Schwerenwunden	4618	37536	40408

Von den 1920 von der Staatsanwaltschaft:

Kategorie	1920	
erledigten	1633133	
wurden abgewiesen	627252	- 42,7%
andernorts erledigt	331553	- 20
durch Anklage vor Schwurgericht	73009	4,7
de. v. Schwurgericht	187159	14,4
Aus Strafbefehl	346318	21,4

Es wurden bei den...

Kategorie	1920	
Schwerenwunden	14653	- 72,6%
wundliche Anklage	14972	- 27,4
Wuchergehörden	18734	63,7
Strafprozesse	2077	7,3
Schwerenwunden	1653	7,3
Schwerenwunden	1370	22,8

Es hatten sich...

### Bericht aus aller Welt.

Rundreise der deutschen Landwirtschaft...  
Ein überflüssiger Haber-Dampfer...

Ein überflüssiger Haber-Dampfer...  
Wenn die Zeitschriften fehlen...

Wenn die Zeitschriften fehlen...  
Ein alter Oberleutnant...

Briefe sehr zum...  
Die Wagnisse Kaiser Karls...

Die Wagnisse Kaiser Karls...  
Die polnische Gefandtschaft...

Die polnische Gefandtschaft...  
Berichtigtes...

### Berichtigtes.

Die Wagnisse Kaiser Karls...  
Der Reichsberufungsinstanz...

Der Reichsberufungsinstanz...  
Dem Steuerhaupte...  
Wir müssen mehr auf Wärme halten...

Wir müssen mehr auf Wärme halten...  
Ein alter Oberleutnant...

Ein alter Oberleutnant...  
Fleßing war gleichzeitig...  
Ein Schwinder...  
Da, weshalb...  
Ertrinkender Mörlacker...  
Den zu nennen...  
Schneiderr...  
Ich bin zum...  
Ich land, das es...  
Ich bin anderer...  
Ich land, das es...  
Ich land, das es...



Schü-Li

Sonntag Abend 8 Uhr pünktlich

Das hervorragende Großstadtprogramm! — 2 große Schlager der • UFA •

Der weisse Pfau

Tragödie einer Tänzerin in 5 Akten. — In der Hauptrolle: der berühmte Hof-schauspieler Hans Mierendorff, dann der berühmte Filmstar Grit Hegesa.

Außerdem: Der großartige Lotte Neumann-Film

Die Frau im Doktorhut

Glänzendes Programm! • Ein jeder muß kommen und muß beide Filme gesehen haben!

Schü-Li

Hotel Palmbaum

Dienstag und Mittwoch, den 7. u. 8. Februar

Grosses Bockbierfest und Fastnachtsfeier mit Kappenabend

Herrlich dekorierte Räume Gute Unterhaltung Künstlerkonzert

Kaffee u. Pfannkuchen in bekannter Güte

Reichhaltige Speisekarte

Spezialität:

Bockwurst mit Salat oder Rettig

Pökelknochen mit Kraut



Mützen und Scherz-artikel sind im Lokal zu haben

Um gütigen Zuspruch bitten

Arthur Müller und Frau

Rechtsrat

Umsatz- und Einkommensteuererklärungen fertigt gewissenhaft an jeden Freitag vorm.

Die Verammlung der Sünterichschaft Wöpt

findet am Sonntag, den 5. Februar nicht um 3 Uhr sondern um halb 5 Uhr in der Weintrobe statt.

Der Sufenrichter

F. = G. „Falke“ Kemberg 1921.

Sonntag, den 5. Februar, nachmittags 5 Uhr im Vereinslokal (Hotel zur Post)

Verammlung Tagesordnung:

- 1. Berlesen der letzten Niederschrift
2. Remonstrationen
3. Abrechnung vom Vergangenen.
4. Befassung der Statuten.
5. Verschiedenes.

Von nachmittags 2 Uhr an auf dem Sportplatz (Reitbahn) trainieren.

Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. Der Vorstand.

Reichsbund d. Kriegsbeschädigten, ehem. Kriegsteilnehmer u. Hinterbliebenen.

Die Hinterbliebenen, die nicht im Gewerksleben stehen und solche, deren Einkommen die Höchstätze der Erwerbslosenfürsorge um 1/2 nicht übersteigt, werden gebeten, umgehend eine diesbezügliche Bescheinigung vom Magistrat bezw. Gemeindevorsteher zu holen und an den Vorf. abzugeben.

Landwirtschaftlicher Verein von Kemberg und Umgegend

Sonntag, den 5. Februar, abends 7 Uhr im Gast Bachmannschen Lokale

General-Verammlung.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht. Der Vorstand

Jugend-Verein.

Zu dem am Sonntag, von nachmittags 3 Uhr an, in der Schule (Vereinszimmer) stattfindenden

Preiswettbewerb verbunden mit Verlosung, laden wir alle Mitglieder ein.

Gaditz

Sonabend, den 4. Februar und Sonntag, den 5. Februar

Bockbierfest

ff. Waffeln Pfannkuchen Bodwürste Es ladet freunblich ein R. Nischke Rockmützen gratis

Reuden

Sonntag, den 5. ladet zum Bockbierfest und Tanz freunblich ein B. Krausemann

Trauerbriefe und -Karten

werden schnellstens angefertigt R. Arnold, Buchdruckerei

Statt Karten!

Mittwoch abend 1/8 8 Uhr verschied nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Lehrer a. D.

Albin Schumann

im 60. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz

Luise Schumann und Angehörige.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Beerdigung Sonntag 1/4 4 Uhr.

Nachruf.

Am 1. Februar ging der Lehrer

Albin Schumann

zur ewigen Ruhe ein. Krankheit hatte ihn genötigt, den Beruf nach einer noch nicht 38jährigen Dienstzeit aufzugeben; sie hat ihn durch einen Ruhestand von wenig mehr als einem Jahre begleitet und namentlich die letzte Zeit seines Lebens schwer gemacht.

Kemberg, den 3. Februar 1922.

Das Kollegium der Stadtschule und der Lehrerverein für Kemberg u. Umgegend.

Stadtparkasse Kemberg

Unter Bürgerschaft der Stadtgemeinde.

Einlegerguthaben: 7 Millionen Mark.

Gewinn-Rücklage: 150 000 Mark.

3 3/4 % Zinsen

für Einlagen von 10 000 Mark an.

Einlagenhöhe unbeschränkt. Rückzahlungen in jeder Höhe regelmässig ohne Kündigung. Tägliche Verzinsung. Ausleihung von Hypotheken und sonstigen Darlehen zu niedrigem Zinsfuß und ohne Provisionsberechnung

Im Jahre 1920:

Einlagenzuwachs: 1 1/4 Million Mark

Geldumsatz: 9 Millionen Mark

Geschäftszeit: Jeden Werktag, vormittags von 8—12 Uhr.

Strengste Geheimhaltung!

Bankkonten: Girozentrale Magdeburg, Anhalt-Desautische Landesbank in Wittenberg, Girokassa Kemberg. Postscheckkonto: Leipzig Nr. 28 653. Fernsprecher: Kemberg Nr. 4.

„Hotel zur Post“

Sonabend, den 4. Februar und Sonntag, den 5. Februar — Grosses

Bockbier-Fest

Anstich von dem guten Riebeck-Bock

ff. Kaffee ff. Gebäc Bockwurst

Um gütigen Zuspruch bitten Paul Günther und Frau

Spielkarten sind wieder vorrätig bei Richard Arnold

Achtung.

Langsam aber sicher kommt Jeder zur Einsicht, daß

Vesta-Nähmaschinen

in Friedensausführung mit die besten sind.

Gummi

zu billigsten Tagespreisen

Paul Elstermann

Leipzigerstraße 61

Sämtliche Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt.